

# Bulle

\* [Spitzname](#) und \* [Stereotyp](#) für Polizisten, ursprünglich Begriff der deutschen Gaunersprache <sup>1)</sup>

Belegt als Bohle, Pullen-pink, Polpincke, Landpuller. Damit wurden Landknechte, Landreiter, Bürgermeister bezeichnet, also Vertreter der Obrigkeit. »pink« war wie heute noch in Schmierfink der verächtliche Ausdruck für eine männliche Person <sup>2)</sup>.

Das mittelhochdeutsche *bulle* bezeichnete im Laufe der Zeit

1. eine obrigkeitliche Urkunde,
2. das Siegel daran,
3. die Siegelkapsel <sup>3)</sup>
4. und als *bulletum* noch [17. Jahrhundert](#) ein Attestat oder Zeugnis der Obrigkeit <sup>4)</sup>

Der Bulle wäre also derjenige, der die Erlasse des Landesherren zustellt, verkündet und durchsetzt. <sup>5)</sup>

<sup>1)</sup>

Wolf S. 66, F.A.B. Avé-Talemant Gaunerthum 4, 103

<sup>2)</sup>

Wolf: Gaunersprache Sp. 4198

<sup>3)</sup>

Zedler 1919

<sup>4)</sup>

Gloss. diplom.

<sup>5)</sup>

Archiv für Kriminologie, Band 49, S. 347 mit Quellenhinweis Hempel 1687, Gerhard Köbler

From:  
<https://willy-janssen.de/> - **WILLY-WIKI fern-mobil-reisen**



Permanent link:  
<https://willy-janssen.de/doku.php/wiki/bulle?rev=1631422209>

Last update: **2021/09/12 04:50**